

DEUTSCHE BKK: Neue Rabattverträge starten zum 1. Juli

Patienten können zwischen Medikamenten von bis zu drei Herstellern wählen - 49 Bieter und Bietergemeinschaften reichten ihre Angebote auf die Ausschreibung ein, jetzt stehen die 36 Zuschlagsgewinner fest. Bis zu drei Zuschläge vergab die DEUTSCHE BKK pro Fachlos, das erleichtert die Umsetzung in den Apotheken.

Patienten können zwischen Medikamenten von bis zu drei Herstellern wählen

14. Juni 2012 - 49 Bieter und Bietergemeinschaften reichten ihre Angebote auf die Ausschreibung ein, jetzt stehen die 36 Zuschlagsgewinner fest. Bis zu drei Zuschläge vergab die DEUTSCHE BKK pro Fachlos, das erleichtert die Umsetzung in den Apotheken. Auch für die Patienten hat diese Vorgehensweise Vorteile: Sie können ihr bevorzugtes Medikament aus bis zu drei wirkstoffgleichen Arzneimitteln wählen.

Erstmalig wurde bei den Anbietern ergänzend abgefragt, ob die Medikamente lactose- und oder glutenfrei sind. „Solche Unverträglichkeiten nehmen zu – daher wird diese Angabe immer wichtiger. Wir sind mit dieser detaillierten Abfrage Vorreiter bei den Krankenkassen“, so Dr. Anja Braem, Apothekerin und Leiterin Arzneimittel der DEUTSCHEN BKK, über die Neuerung. Ebenso wurde abgefragt, ob Tabletten teilbar sind, um die Dosierung zu erleichtern. 63 exklusive Zuschläge wurden erteilt.

Dr. Braem ist zufrieden mit dem Ergebnis: „Es war eine gelungene Ausschreibung. Da das Verfahren ohne Rechtsstreitigkeiten durchgeführt werden konnte, können die Rabattverträge pünktlich zum 1. Juli in Kraft treten.“ Im Februar hatte die DEUTSCHE BKK aufgrund der gesetzlichen Anforderung ihre Arzneimittelrabattverträge für Generika öffentlich ausgeschrieben. Es sind 136 Wirkstoffe betroffen, die in 174 Fachlosen zu vergeben waren. Ausgeschrieben wurden die Wirkstärken, Packungsgrößen und Darreichungsformen, die von den Versicherten der DEUTSCHEN BKK verstärkt genutzt werden. Die neuen Rabattverträge gelten wieder für zwei Jahre.

Die DEUTSCHE BKK hat im Jahr 2011 24 Millionen Euro durch Rabattverträge einsparen können. Für 2012 werden Einsparungen in ähnlicher Höhe erwartet. Die Einsparungen kommen vollumfänglich den Versicherten zugute, etwa in Form der Zuzahlungsbefreiung für über 90 Prozent aller Rabattmedikamente und der Optimierung von Leistungen.

Kontakt:

Lydia Krüger
Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation
- Pressesprecherin -
Telefon: 030 / 4000 65 - 12
Telefax: 05361 / 609 63 - 693
Mobil: 0171 / 860 23 39
E-Mail: lydia.krueger@deutschebkk.de

Deutsche BKK
Albrechtstraße 10b
10117 Berlin
Webseite: www.deutschebkk.de

Über die DEUTSCHE BKK

Die DEUTSCHE BKK gehört zu den größten Krankenkassen in Deutschland. Sie ist im Jahre 2003 hervorgegangen aus den Betriebskrankenkassen der Unternehmen Post, Telekom und Volkswagen. Die Kasse ist bundesweit für jedermann geöffnet. Ihr Sitz ist Wolfsburg.

